



MAXX Mess- und Probenahmetechnik gehört zu den TOP 100

Rangendinger Unternehmen schafft es in Deutschlands Innovationselite/Ehrung durch TOP 100-Mentor Ranga Yogeshwar

Rangendingen – Zum 23. Mal werden die TOP 100 ausgezeichnet, die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Die MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH gehört in diesem Jahr zu dieser Innovationselite. Das Rangendinger Unternehmen nahm zuvor an einem anspruchsvollen, wissenschaftlichen Auswahlprozess teil. Untersucht wurden das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg. Der Mentor des Innovationswettbewerbs, Ranga Yogeshwar, ehrt den Top-Innovator im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits am 24. Juni in Essen.

Die mit dem TOP 100-Siegel ausgezeichnete MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH überzeugte bei dem Innovationswettbewerb vor allem mit ihrem Innovationserfolg: 85 Prozent ihres Umsatzes erwirtschafteten die Umwelttechniker mit Marktneuheiten und innovativen Verbesserungen, die sie vor der Konkurrenz auf den Markt gebracht haben. MAXX ist Marktführer in Deutschland und gehört weltweit zur Spitzengruppe seiner Branche.

Der Top-Innovator aus Rangendingen im Zollernalbkreis entwickelt und produziert mit 27 Mitarbeitern Entnahmegерäte zur Qualitätsüberwachung von Wasser, Abwasser und Oberflächengewässern. Ein Coup gelang dem 1997 gegründeten Unternehmen mit einer Änderung des Geräte-Designs: Zusammen mit einem technischen Produktdesigner veränderte es transportable Probenahmegерäte in Aussehen und Ergonomie. „Es hat uns selbst überrascht, wie gut das neue Design bei den Kunden ankam“, berichtet der Geschäftsführer Karl-Heinz Walz. „Haben Kunden zwei Standardgeräte zur Auswahl, entscheiden sie sich immer für das optisch ansprechendere.“ Dass die Geräte zudem handlicher geworden sind, wissen vor allem die vielen Labormitarbeiter zu schätzen.

Solche Neuheiten sind das Ergebnis eines gut organisierten Prozesses: Beim Erstgespräch mit dem Kunden fragen die Probenahmeexperten nicht, welches Gerät der Kunde haben möchte, sondern welches Problem anliegt. Geschäftsleitung, technische Leitung und Produktion überlegen dann gemeinsam, wie die entsprechende Lösung aussehen könnte.

Über 4.000 Unternehmen interessierten sich in diesem Jahr für eine Teilnahme an TOP 100. 366 von ihnen bewarben sich für die Qualifikationsrunde. Davon kamen 284 in die Finalrunde. 238 schafften schließlich den Sprung in die TOP 100 (maximal 100 in jeder der drei Größenklassen). Bewertet wurden die Unternehmen wieder von Prof. Dr. Nikolaus Franke und seinem Team vom Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie fragten über 100 Parameter in fünf Bewertungskategorien ab: „Innovationsförderndes Top-Management“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing/Außenorientierung“ und „Innovationserfolg“.

Die TOP 100 zählen in ihren Branchen zu den Schrittmachern. Das belegen die Zahlen der Auswertung: Unter den Unternehmen sind 97 nationale Marktführer und 32 Weltmarktführer. Im Durchschnitt erzielten sie zuletzt 40 Prozent ihres Umsatzes mit Marktneuheiten und Produktverbesserungen, die sie vor der Konkurrenz auf den Markt brachten. Ihr Umsatzwachstum lag dabei um 28 Prozentpunkte über dem jeweiligen Branchendurchschnitt. Zusammen meldeten die Mittelständler in den vergangenen drei Jahren 2.292 nationale und internationale Patente an. Diese Innovationskraft zahlt sich auch in Arbeitsplätzen aus: Die TOP 100 planen, in den kommenden drei Jahren rund 9.500 neue Mitarbeiter einzustellen.

Der Mentor von TOP 100, der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar, ist von der Qualität der Unternehmen beeindruckt und hofft auf eine Signalwirkung: „Die Art und Weise, wie die TOP 100 neue Ideen generieren und aus ihnen wegweisende Produkte und Dienstleistungen entwickeln, ist im wahrsten Sinne des Wortes bemerkenswert. Ich freue mich deshalb, dass die Auszeichnung diese Qualitäten sichtbar macht. Hoffentlich ermuntert ihr Erfolg andere Unternehmen, es ihnen gleichzutun. Denn diese Innovationskultur wird in Zukunft für alle Unternehmen immer bedeutender.“

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationsfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleitet das manager magazin den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de.



von links: Eduard Seifer, Daniela Trivic, Ranga Yogeshwar, Karl-Heinz Walz

| | |
|--|---|
| <p>Ansprechpartnerin MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH Daniela Trivic Hechinger Str. 41 72414 Rangendingen Telefon: 07471/98481-29 E-Mail: d.trivic@maxx-gmbh.com www.maxx-gmbh.com</p> | <p>Ansprechpartner compamedia GmbH Sven Kamerar Nußdorfer Straße 4 88662 Überlingen Telefon: 07551 94986-33 presse@compamedia.de www.top100.de</p> |
|--|---|